

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Süderende am Dienstag, dem 06.02.2024, im Feuerwehrgerätehaus, Süderende.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:26 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Jann-Hendrik Arfsten

Frau Elke Brodersen

Frau Heidi Jensen

Herr Volker Oelke

Herr Derek Petersen

Herr Niels-Tade Riewerts

Herr Teetje Zierke

von der Verwaltung

Frau Femke Lorenzen

Herr Lars Hullermann

Bürgermeisterin

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Süderende sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Süd/000137
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 der Gemeinde Süderende
Vorlage: Süd/000138
- 8 . Bericht der Bürgermeisterin
- 9 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Brodersen begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Süderende, Herrn Hullermann und Frau Lorenzen von der Verwaltung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11-13 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 4. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Süderende sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Süd/000137**

Die Bürgermeisterin übergibt Herrn Hullermann das Wort. Herr Hullermann erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Süderende hat den Jahresabschluss **2021** der Gemeinde Süderende mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 91 GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Der Lagebericht ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt **77.535,99 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen in Höhe von **190.465,75 EUR** gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **620.100,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **577.020,96 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **43.079,04 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum **31.12.2021** der Gemeinde Süderende wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **2.087.903,86 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **91.098,08 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird zu **71.889,50 EUR** der Allgemeine Rücklage und zu **19.208,58 EUR** der Ergebnismrücklage zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **256.626,31 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG i. V. m. § 91 GO wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **77.535,99 EUR** werden genehmigt.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 der Gemeinde Süderende **Vorlage: Süd/000138**

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Herrn Hullermann. Herr Hullermann erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2024 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.600 EUR (Vj. -117.800 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2022:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2023 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2023.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2023	2024	2025	2026	2027
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.596 Mio. EUR	1.676 Mio. EUR	+6	+5	+4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	223 Mio. EUR	233 Mio. EUR	+3	+2	+1
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 32 FAG	158,9 Mio. EUR	165,2 Mio. EUR	+3	+2	+2
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+2	+7	+3

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 45.800 EUR. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2024 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 52.200 EUR besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2024 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+17.500	Anpassung an das Ergebnis
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+9.200	Finanzausgleich
41110000 Schlüsselzuweisungen	+33.000	Finanzausgleich
41420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden	+35.000	Zuweisung KiTa
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-22.000	Abwassergebühren waren deutlich
44810000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	+80.000	Förderung Sanierungsmanager

53721000 Kreisumlage	-7.000	Finanzkraft gesunken
53722000 Amtsumlage	-5.400	Umlagesatz 51.02 %, Finanzkraft
54310000 Geschäftsaufwendungen	+72.600	Ausgabe Sanierungsmanager
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit übrige Bereiche	+25.000	KiTa Gebühren

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von **50.000 €** ausgewiesen. Nachfolgend werden die Wesentlichen Investitionen des Haushaltsjahres aufgeführt.

Produkten 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement und 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr: Hier war die Schaffung eines neuen Dorfgartens eingeplant. Die Mittel werden um 7.000 € auf insgesamt 90.000 € erhöht.

Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr: Für die eventuelle Anschaffung von Kleingeräten stehen 1.000 € zur Verfügung. Weiterhin sind 10.000 € für eine neue Tragkraftspritze sowie 15.000 € für eine neue Sirene eingeplant.

Produkt 531001 Elektrizitätsversorgung: Um eine Zählersäule inklusive Netzanschluss errichten zu können, sind hier 6.000 € eingeplant.

Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr: Auch hier sind 1.000 € für eventuelle Anschaffungen eingeplant.

Produkt 612001 Übrige Finanzwirtschaft: Um 3 Anteile an der Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG zu erwerben, sind insgesamt 9.000 € vorgesehen.

Alle Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 25.01.2024 auf rd. 285.936,26 €**

In dem Finanzplan (Zeile 44) ist ein **Finanzmittelsaldo** i.H.v. **-69.800 €** ausgewiesen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2024.

8. Bericht der Bürgermeisterin

Der Bearbeitungszeitraum des Quartierskonzept musste verlängert werden. Dies war erforderlich, da die Datenaufnahme sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Der Amtsausschuss hat sich der Agenda der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung angeschlossen.

Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt.

Bisher hat die Bürgermeisterin den Jubilaren zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag jährlich einen Besuch abgestattet. Dies soll auf den Tonus 80ster und ab dem 85. Jährlich geändert werden.

Es wurde an die Bürgermeisterin herangetragen, dass die Bushaltestelle schlecht ausgeleuchtet sei. Es soll überprüft werden, ob die Installation einer Lampe erforderlich ist.

An dem Fußweg zwischen dem Haalekremswai und Scholk und am Fußweg auf der Höhe von Haus 27 sollen weitere Hundetoiletten aufgestellt werden.

Am Glascontainer sollen die Schlaglöcher mit Hansegrant verfüllt werden.

Für das Feuerwehrauto soll ein entsprechender Vertrag abgeschlossen, damit man künftig mit einem Tablet arbeiten kann.

Der neue Schulleiter wurde in den Dienst eingeführt.

Der jährliche „Taarepsiinj“ findet am 24. Februar statt. Um die Tischdeko kümmert sich Eike Riewerts. Man möchte noch einen Vortrag organisieren.

Die Telekom hat die Bürgermeisterin zwecks Glasfaserausbau kontaktiert.

Die Drainage des Spielplatzes muss gespült werden. Außerdem musste die Planung zur Aufstellung der neuen Spielgeräte überarbeitet werden. Hierzu wird eine Zeichnung vorgelegt.

Zwecks Anpflanzung des Vorplatzes betont die Gemeinde erneut, dass eine optische Abgrenzung zum „Namines Deli“ unumgänglich ist.

9. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Riewerts hat an der Versammlung des Forstverbandes teilgenommen. Hier gibt es nichts zu berichten.

10. Verschiedenes

Entlang der Flurstücke 9 und 10 der Flur 1 und entlang des Grundstückes Haus 78 sollen neue Bäume gepflanzt werden.

Hier entscheidet man sich für sechs Feldahorne entlang der Flurstücke 9 und 10 und für fünf Zieräpfel entlang des Grundstückes Haus 78.

Um die Beschaffung der Bäume kümmert sich Gemeindevertreter Riewerts. Das Pflanzen der Bäume übernimmt die Gemeindevertretung.

Elke Brodersen

Femke Lorenzen